

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Veronika Bode (CDU)

Freiwilliges Ökologisches Jahr: Warum ist in Niedersachsen die Landwirtschaft ausgeschlossen?

Anfrage der Abgeordneten Veronika Bode (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 18.08.2026

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Ende der 1980er-Jahre entstandenes und seit 1993 zunächst durch das Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres sowie seit 2008 durch das Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG) geregeltes Programm, im Rahmen dessen junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren sich im Klima- und Umweltschutz sowie im Bereich der Nachhaltigkeit engagieren und dort Wissen, Erfahrungen und Fertigkeiten sammeln können.¹

Nach § 4 Abs. 1 JFDG wird das FÖJ „in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes einschließlich der Bildung zur Nachhaltigkeit tätig sind.“ Nach § 4 Abs. 2 JFDG sollen im FÖJ „insbesondere der nachhaltige Umgang mit Natur und Umwelt gestärkt und Umweltbewusstsein entwickelt werden, um ein kompetentes Handeln für Natur und Umwelt zu fördern.“ Grundsätzlich kann das FÖJ auch in der Land- oder Forstwirtschaft geleistet werden.²

In Niedersachsen werden das Bewerbungsverfahren und die Verteilung der Plätze für ein FÖJ durch die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (AAN) als Träger des FÖJ landesweit koordiniert sowie die Seminare für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FÖJ konzipiert und organisiert. FÖJ-Stellen werden in Niedersachsen in rund 200 anerkannten Einsatzstellen besetzt.³ Aktuell erkennt die AAN neue Einsatzstellen aufgrund der begrenzten Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze nur an, wenn es sich um Klimaschutzeinrichtungen oder Einrichtungen im Sportbereich handelt.⁴

Generell werden in Niedersachsen Einrichtungen nur als Einsatzstellen für ein FÖJ anerkannt, wenn sie

- „im Bereich des Natur- und Umweltschutzes einschließlich der Bildung zur Nachhaltigkeit tätig sind oder sonst Freiwilligenarbeit mit ökologischen oder entwicklungspolitischen Aufgaben anbieten können,
- eine öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung sind,
- ihren Sitz bzw. Arbeitsschwerpunkt in Niedersachsen haben,
- eine fachliche und persönliche Betreuung der Freiwilligen während ihres Einsatzes gewährleisten können,
- Freiwilligen eine ganztägige und an Lernzielen orientierte Betätigung ermöglichen.“⁵

¹ Vgl. <https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/freiwilligendienste/jugendfreiwilligendienste/freiwilliges-oekologisches-jahr>; <https://oeko-freiwillig.de/#unsere-oekologische-freiwilligendienste>.

² Vgl. https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/einsatzstellen_in_niedersachsen/foj-einsatzstellen-in-niedersachsen-22088.html.

³ Vgl. https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/wir_uber_uns/aufgaben/aufgaben-22064.html.

⁴ Vgl. https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/service_fur_einsatzstellen/einsatzstelle_werden/foj-einsatzstelle-werden-135569.html.

⁵ https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/service_fur_einsatzstellen/einsatzstelle_werden/foj-einsatzstelle-werden-135569.html.

1. Wie viele Plätze für ein FÖJ standen in Niedersachsen in den vergangenen fünf Jahren zur Verfügung (bitte jahresweise Angaben)?
2. Wie viele junge Menschen haben in den vergangenen fünf Jahren ihr FÖJ in Niedersachsen angetreten (bitte jahresweise Angaben)?
3. Wie viele anerkannte Einsatzstellen im Bereich der Landwirtschaft gibt es in Niedersachsen? Wie viele junge Menschen haben in den vergangenen fünf Jahren dort ihr FÖJ angetreten (bitte jahresweise Angaben)?
4. Handelt es sich in allen Fällen um Betriebe aus der ökologischen Landwirtschaft?
5. Wurden in Niedersachsen auch nachhaltig wirtschaftende konventionelle Betriebe als Einsatzorte für das FÖJ anerkannt? Falls nein, warum nicht?
6. Wie viele anerkannte Einsatzstellen im Bereich der Forstwirtschaft gibt es in Niedersachsen? Wie viele junge Menschen haben in den vergangenen fünf Jahren dort ihr FÖJ angetreten (bitte jahresweise Angaben)?
7. Durch wen und auf welcher (Rechts-)Grundlage wurden gegebenenfalls die Kriterien festgelegt, nach denen Einrichtungen als Einsatzstellen für ein FÖJ anerkannt werden?
8. Warum hat sich Niedersachsen bzw. die AAN dafür entschieden, nur öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen als Einsatzstellen anzuerkennen?
9. Durch wen und auf welcher (Rechts-)Grundlage wurde gegebenenfalls entschieden, dass aktuell in Niedersachsen neue Einsatzstellen nur im Sport- und Klimaschutzbereich anerkannt werden?
10. Steht fest, ab wann und unter welchen Bedingungen in Niedersachsen wieder land- und forstwirtschaftliche Betriebe als Einsatzorte für das FÖJ anerkannt werden?